

Von Deep Purple bis zum „wunderschönen Rhein“

Beim Europakonzert musiziert das Harmonieorchester Deinze gemeinsam mit der Fidelia Wormersdorf

RHEINBACH. „Das wird heute ein besonderes Konzertvergnügen“ hatte Bürgermeister Stefan Raetz bei seiner Begrüßung der Gäste im Stadttheater angekündigt. Besonders sollte es in mehrfacher Hinsicht werden. Denn am Samstag, dem Europatag, an dem seit 1950 an die Gründung der Montanunion erinnert wird, die als Grundstein der heutigen Europäischen Union gilt, konnte die Stadt Rheinbach ein Konzert der Partnerstädte Deinze und Rheinbach präsentieren.

Das Harmonieorchester Deinze, unter der Leitung von Kenny van Heuverswijn und die Musikfreunde Fidelia Wormersdorf unter der Leitung von Stefan Klein präsentierten ein insgesamt vollgepacktes und abwechslungsreiches Programm. Den Auftakt machten die Gäste aus Deinze mit „Gate 11“ von John Emerson Blackstone, einer dynamischen und klangfrohen



Gemeinsam spielten die Musikfreunde Fidelia Wormersdorf mit einem Orchester aus dem belgischen Deinze, hier zu sehen.

FOTO: AXEL VOGEL

Komposition, gefolgt von „Apex“, bei dem Lars Vandecasteele als Solist am Altsaxofon zu überzeugen wusste. Den ersten Teil des

Programms beschloss dann ein Deep Purple Medley.

Nach der Pause präsentierten die Musikfreunde dann ihr Kön-

nen, das nicht weniger begeistert vom Publikum aufgenommen wurde.

Höhepunkt des Abends waren zum Finale die von beiden Orchestern gemeinsam präsentierten Stücke „David on the white Rock“ und „Am wunderschönen Rhein“. Ingeborg van den Broeke, deutschsprechendes Vorstandsmitglied im Harmonieorchester, freute sich in Rheinbach „mit offenen Armen empfangen“ worden zu sein. Da das Harmonieorchester in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiert, war es für sie ein „Extragrund“ das Doppelkonzert mit Fidelia auszurichten. Jakob Drossard, Vorsitzender der Musikfreunde, bedankte ich in seiner Ansprache auch bei den Sponsoren, zu denen der Brauchtumsverein Rheinbach, die Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“, der Lions Club sowie die Raiffeisenbank Rheinbach gehören. rog